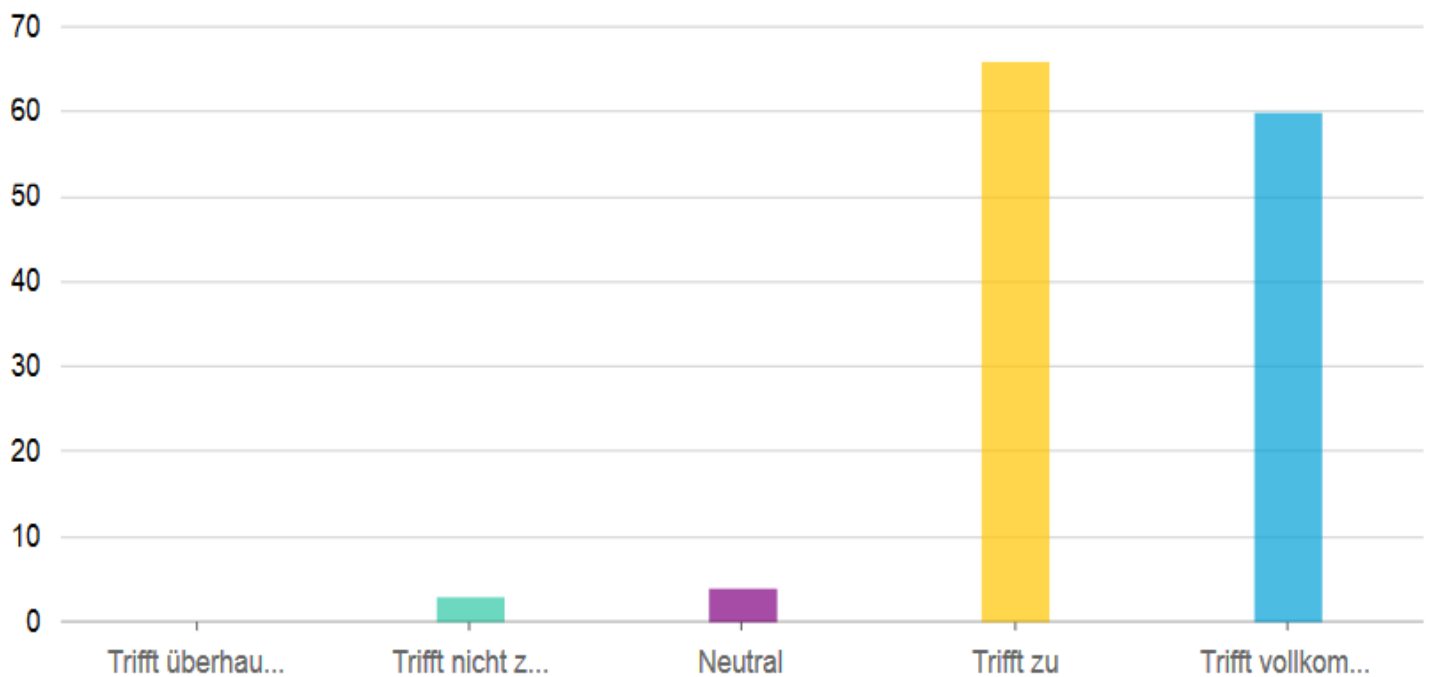




Evaluation des Bayerischen Schulgeographentags 2023 in Würzburg

Das Programm des Schulgeographentags ist inhaltlich ausgewogen.



Antworten

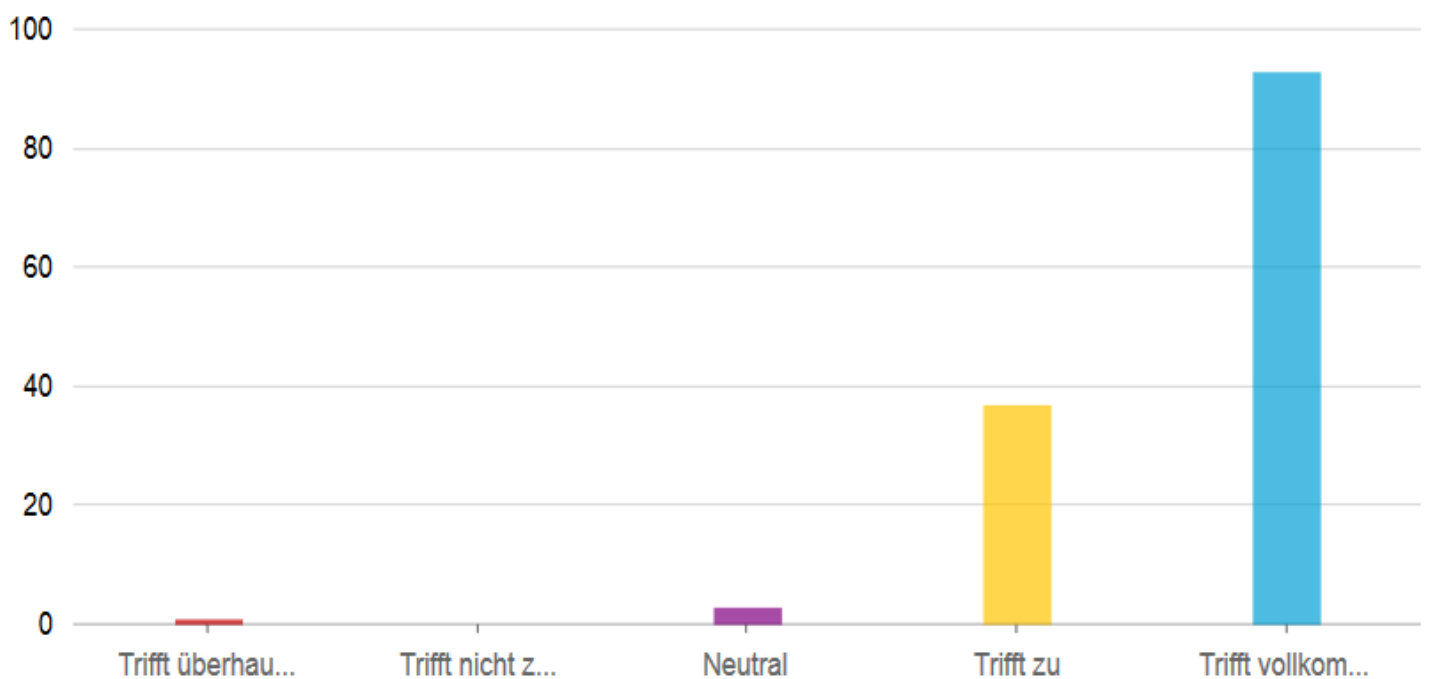
Anzahl

Prozentsatz

Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	0	0 %
Trifft nicht zu	3	2,22 %
Neutral	4	2,96 %
Trifft zu	66	48,89 %
Trifft vollkommen zu	60	44,44 %

Beantwortet: 133 Übersprungen: 2

Die Grundidee der Dopplung von Vorträgen/Workshops (ermöglicht den Teilnehmenden eine höhere Anzahl von Beiträgen zu besuchen) ist sinnvoll.



Antworten

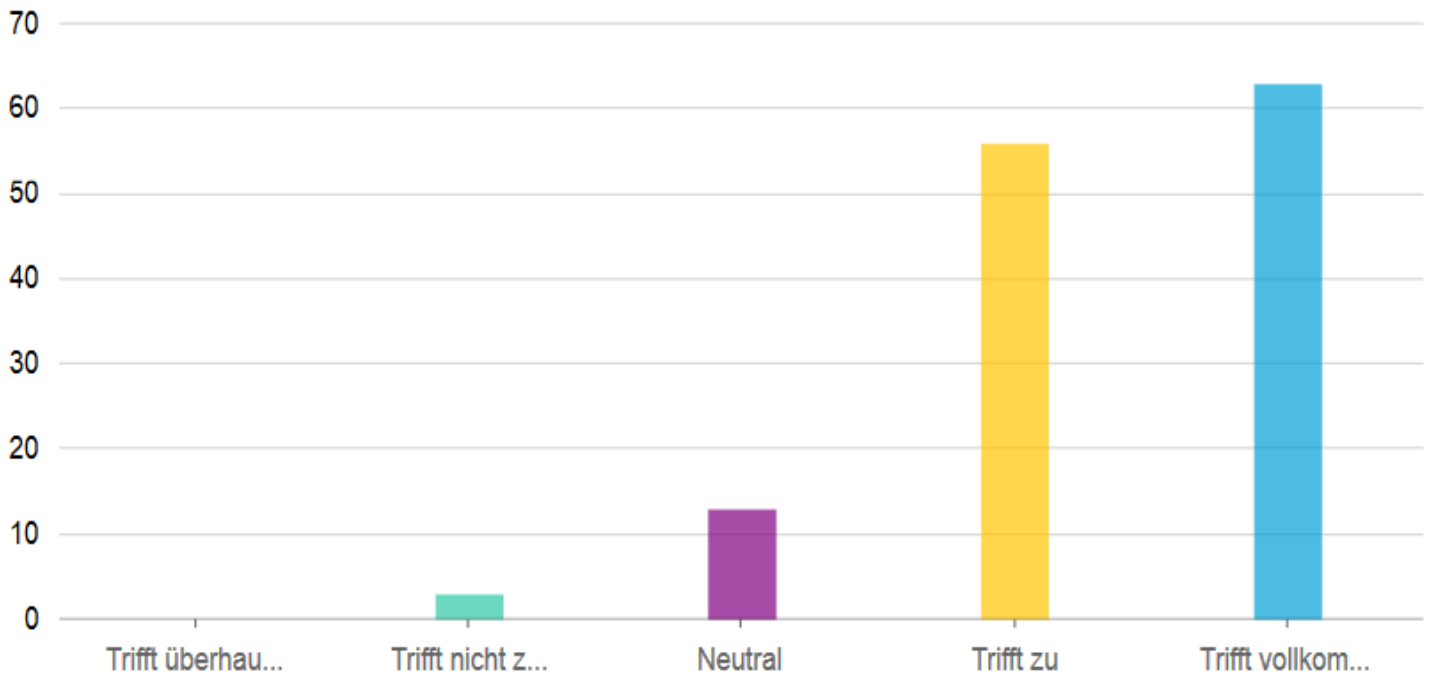
Anzahl

Prozentsatz

Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	1	0,74 %
Trifft nicht zu	0	0 %
Neutral	3	2,22 %
Trifft zu	37	27,41 %
Trifft vollkommen zu	93	68,89 %

Beantwortet: 134 Übersprungen: 1

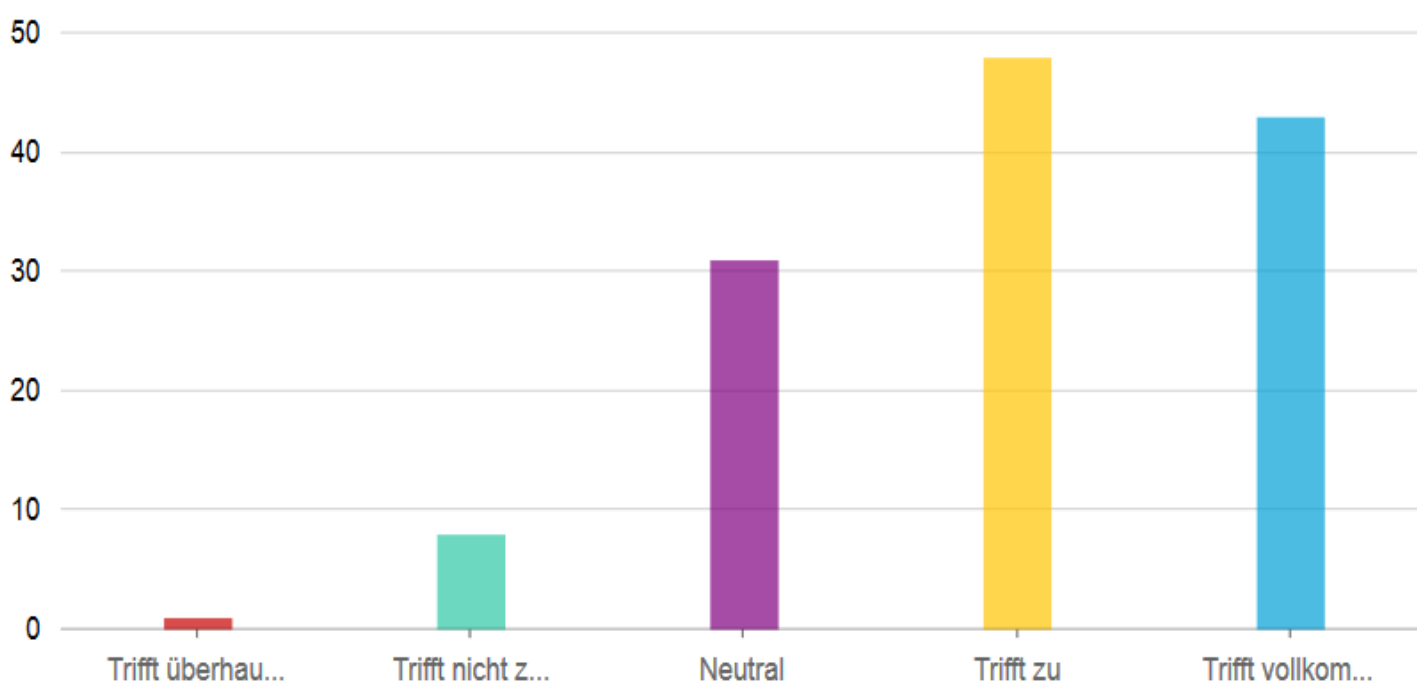
Die Aufteilung der Zeitslots in reine Workshop- und Vortragsslots ist sinnvoll.



Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	0	0 %
Trifft nicht zu	3	2,22 %
Neutral	13	9,63 %
Trifft zu	56	41,48 %
Trifft vollkommen zu	63	46,67 %

Beantwortet: 135 Übersprungen: 0

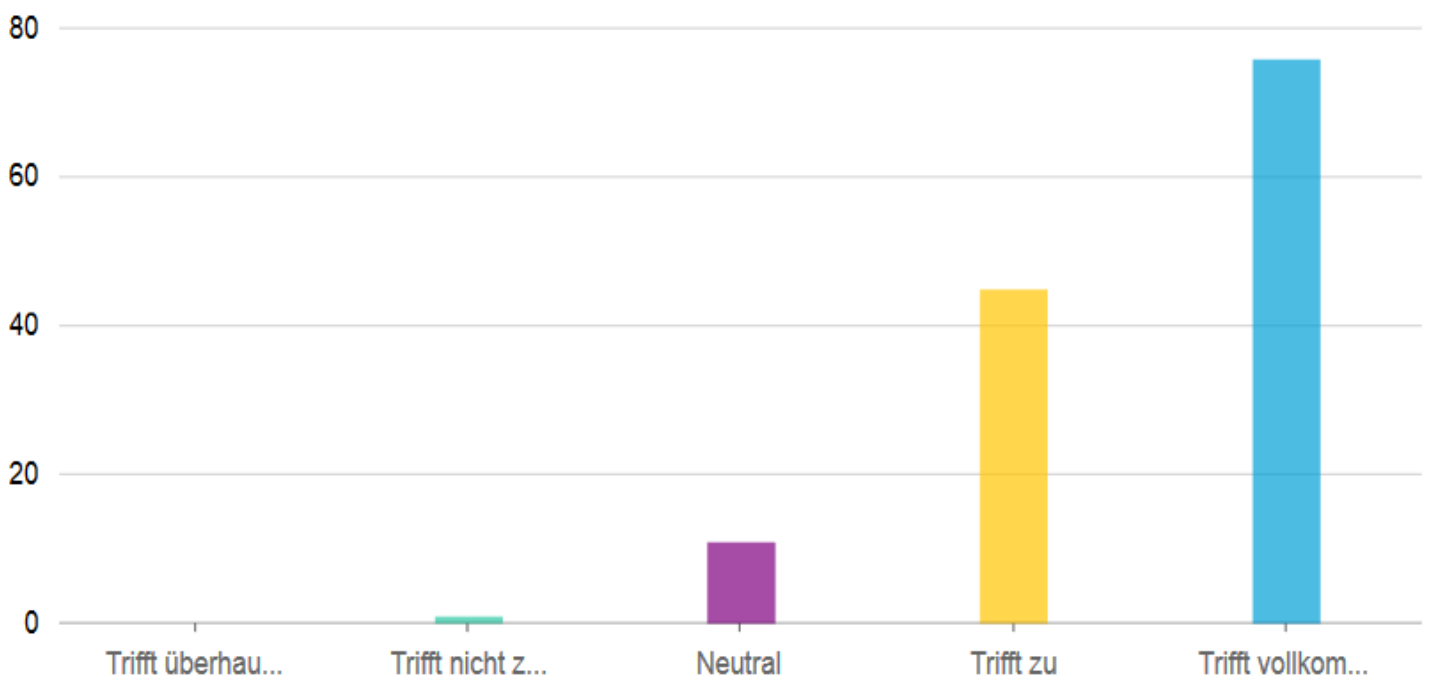
Das neu eingeführte Gesprächsforum am Mittwochnachmittag als Auftakt des Schulgeographentags zu einem inhaltlichen Schwerpunkt ist gewinnbringend.



Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	1	0,74 %
Trifft nicht zu	8	5,93 %
Neutral	31	22,96 %
Trifft zu	48	35,56 %
Trifft vollkommen zu	43	31,85 %

Beantwortet: 131 Übersprungen: 4

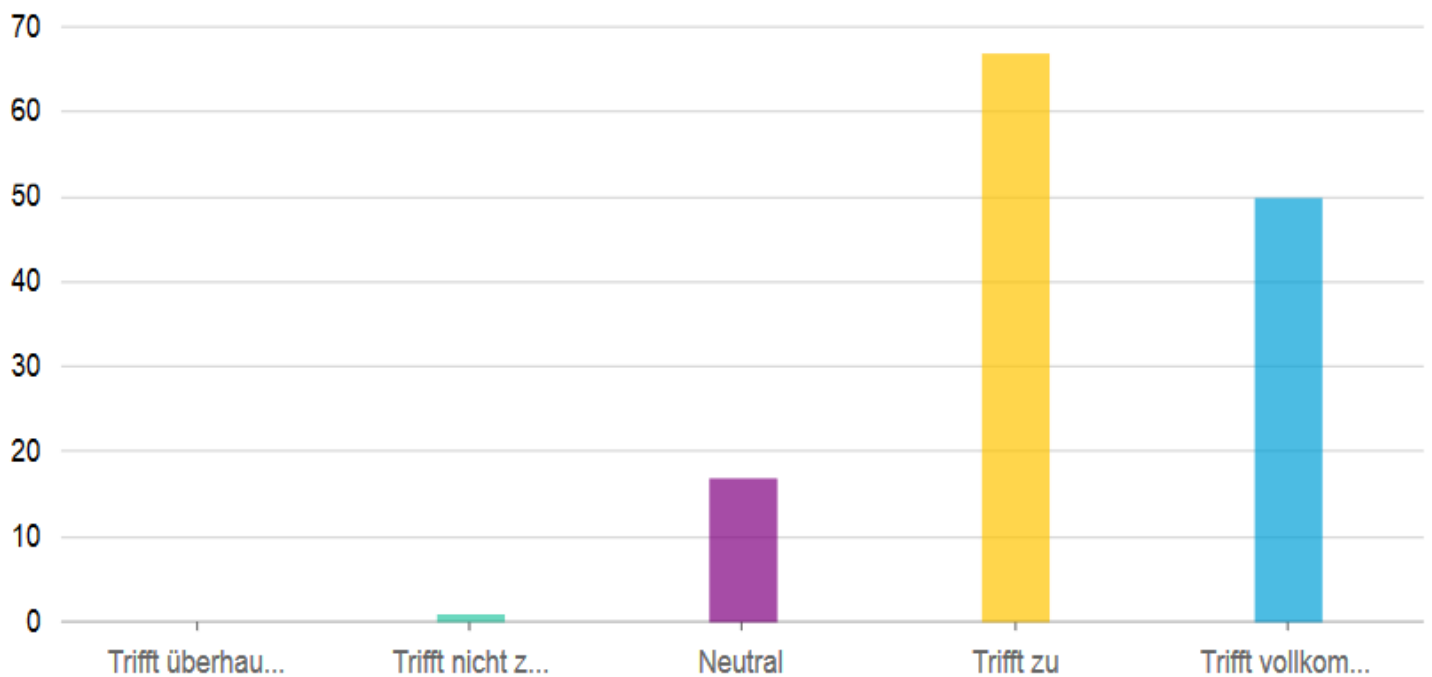
Der inhaltliche Schwerpunkt von Auftaktvortrag und Gesprächsforum am Mittwochnachmittag zum Thema "Regionaler Klimawandel" ist sinnvoll gewählt.



Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	0	0 %
Trifft nicht zu	1	0,74 %
Neutral	11	8,15 %
Trifft zu	45	33,33 %
Trifft vollkommen zu	76	56,3 %

Beantwortet: 133 Übersprungen: 2

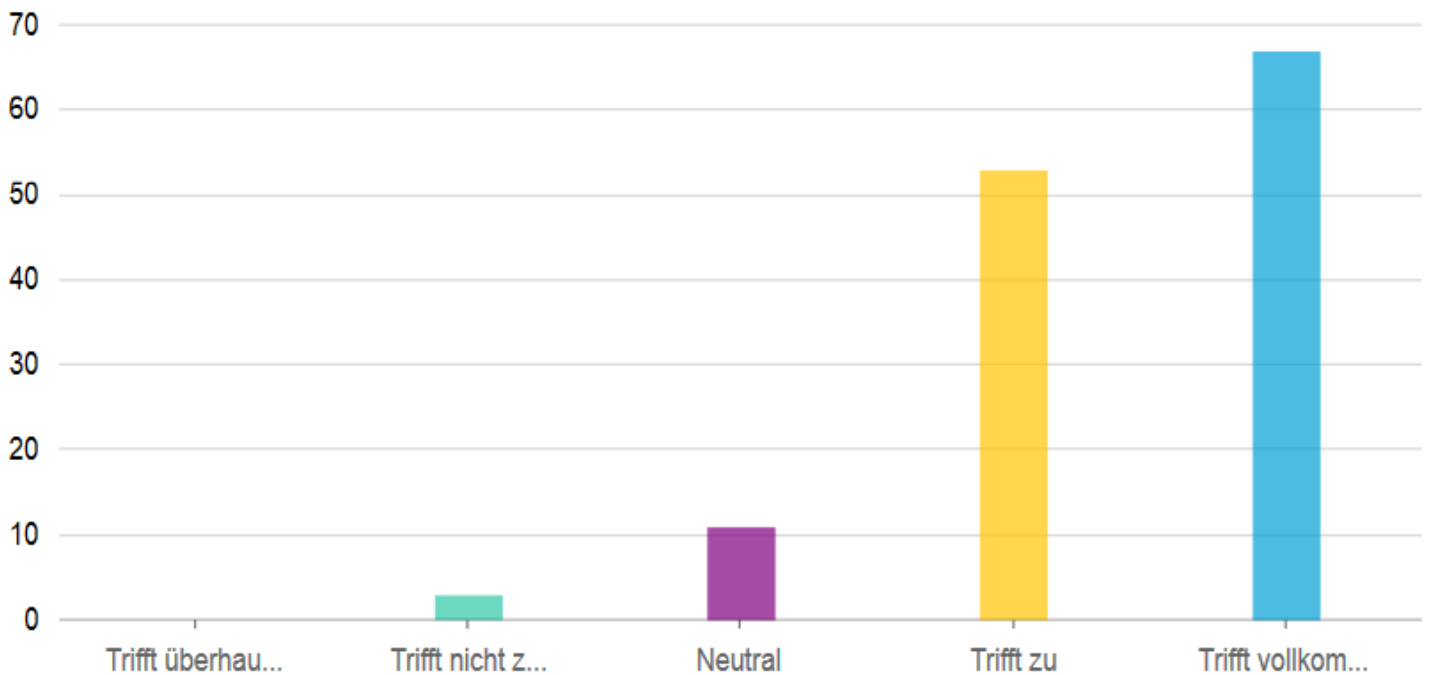
Die Vorträge zur Geographiedidaktik und zur Unterrichtspraxis sind ansprechend.



Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	0	0 %
Trifft nicht zu	1	0,74 %
Neutral	17	12,59 %
Trifft zu	67	49,63 %
Trifft vollkommen zu	50	37,04 %

Beantwortet: 135 Übersprungen: 0

Die Aktualität der Workshops/Vorträge überzeugt mich.



Antworten

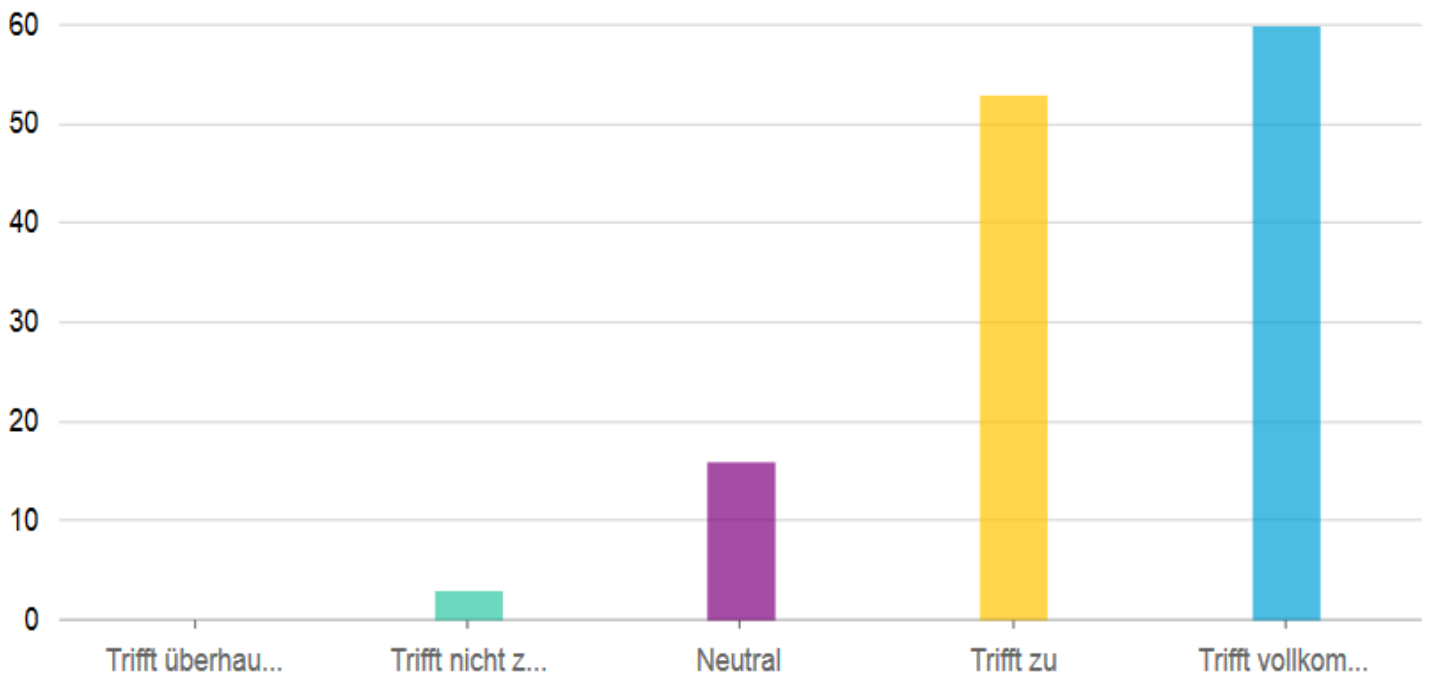
Anzahl

Prozentsatz

Trifft überhaupt nicht zu	0	0 %
Trifft nicht zu	3	2,22 %
Neutral	11	8,15 %
Trifft zu	53	39,26 %
Trifft vollkommen zu	67	49,63 %

Beantwortet: 134 Übersprungen: 1

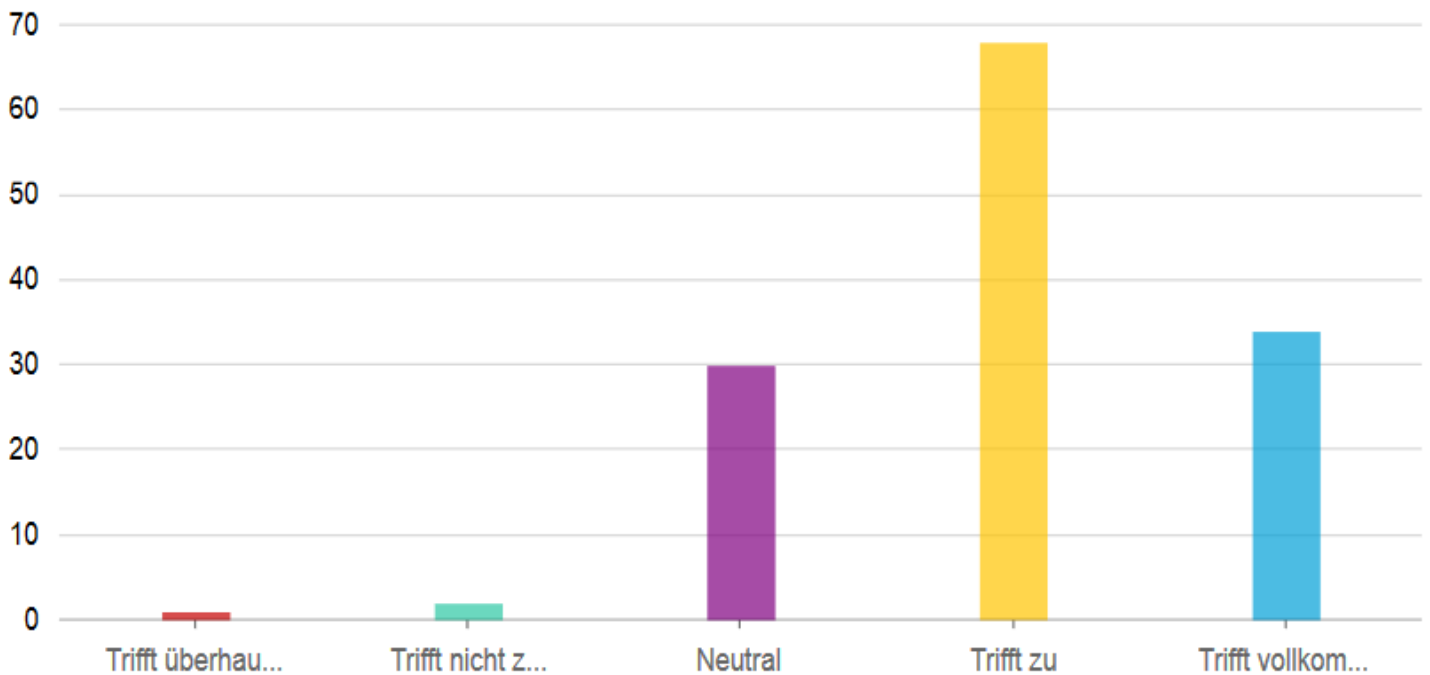
Das Exkursionsangebot ist hinsichtlich der Exkursionsziele/Exkursionsinhalte überzeugend.



Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	0	0 %
Trifft nicht zu	3	2,22 %
Neutral	16	11,85 %
Trifft zu	53	39,26 %
Trifft vollkommen zu	60	44,44 %

Beantwortet: 132 Übersprungen: 3

Das Angebot der Aussteller/-innen ist eine Bereicherung für den SGT.



Antworten

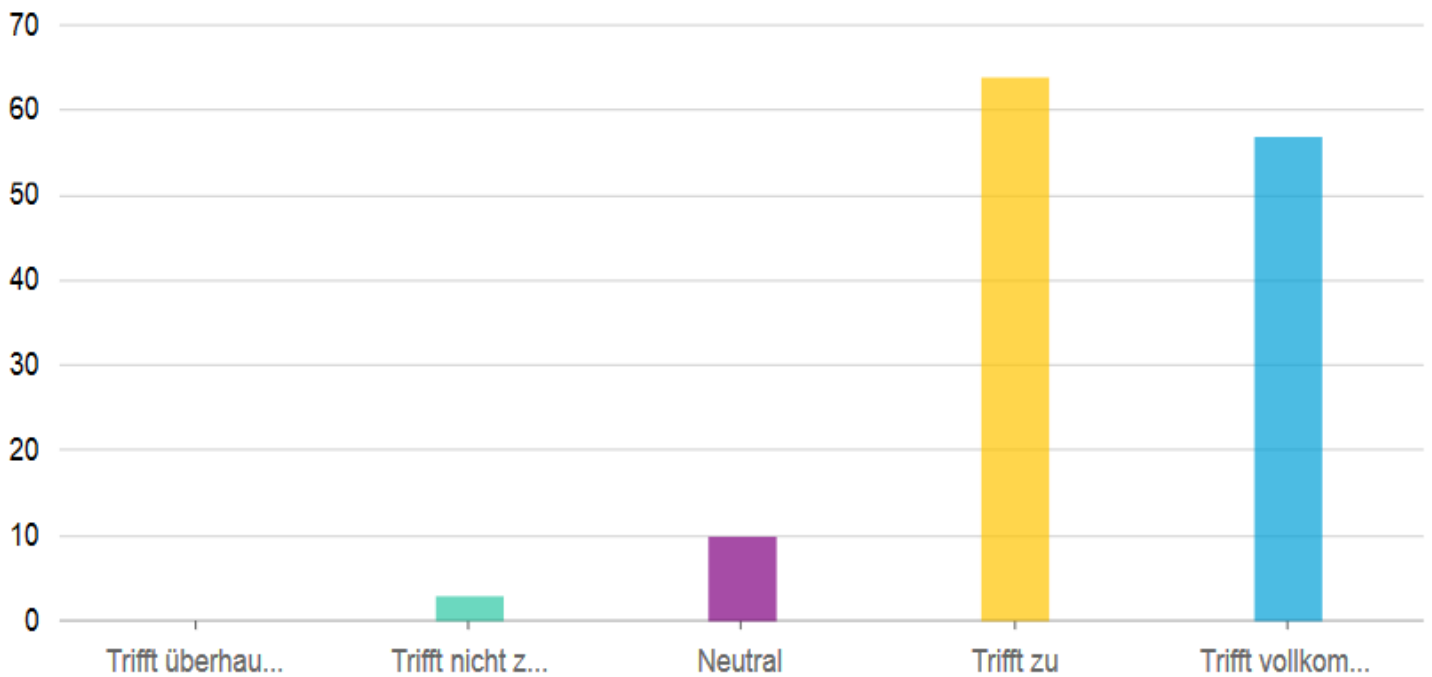
Anzahl

Prozentsatz

Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	1	0,74 %
Trifft nicht zu	2	1,48 %
Neutral	30	22,22 %
Trifft zu	68	50,37 %
Trifft vollkommen zu	34	25,19 %

Beantwortet: 135 Übersprungen: 0

Der Schulgeographentag gibt mir neue fachliche Impulse für den eigenen Unterricht.



Antworten

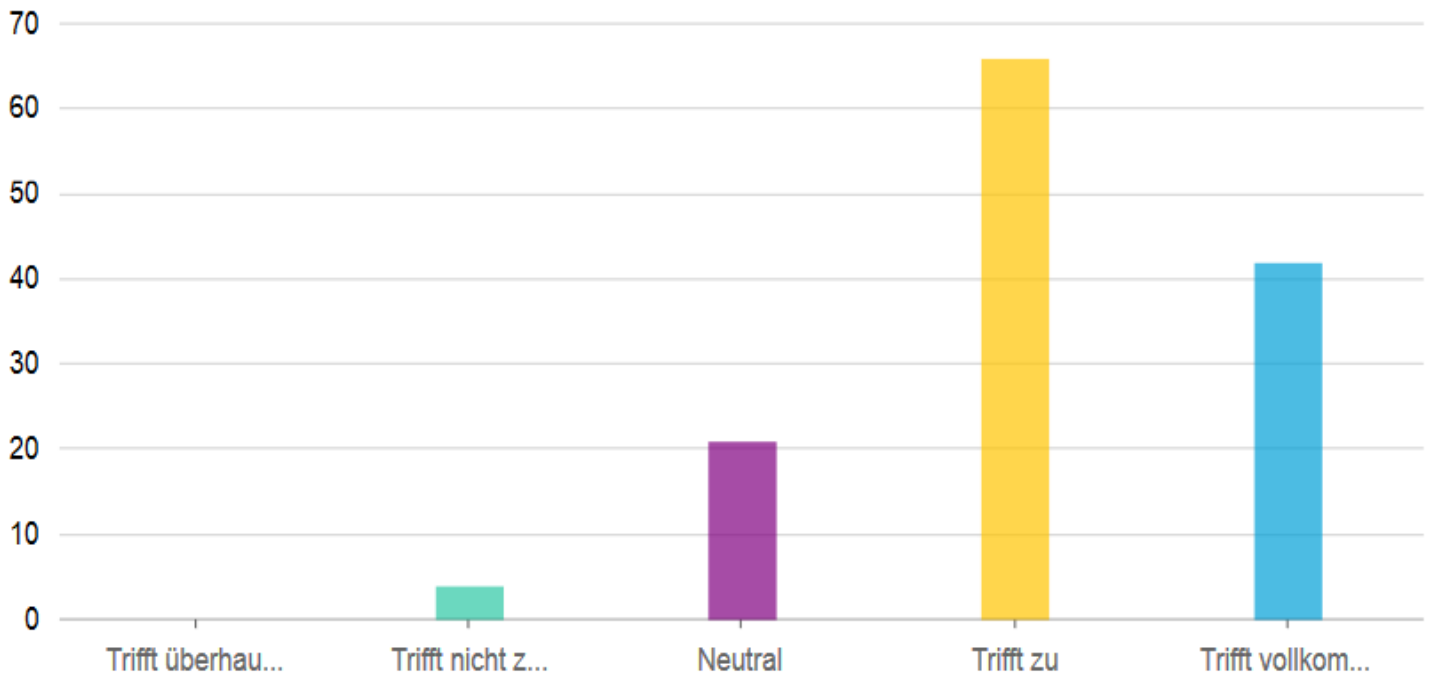
Anzahl

Prozentsatz

Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	0	0 %
Trifft nicht zu	3	2,22 %
Neutral	10	7,41 %
Trifft zu	64	47,41 %
Trifft vollkommen zu	57	42,22 %

Beantwortet: 134 Übersprungen: 1

Der Schulgeographentag gibt mir neue methodische Anregungen für den eigenen Unterricht.



Antworten

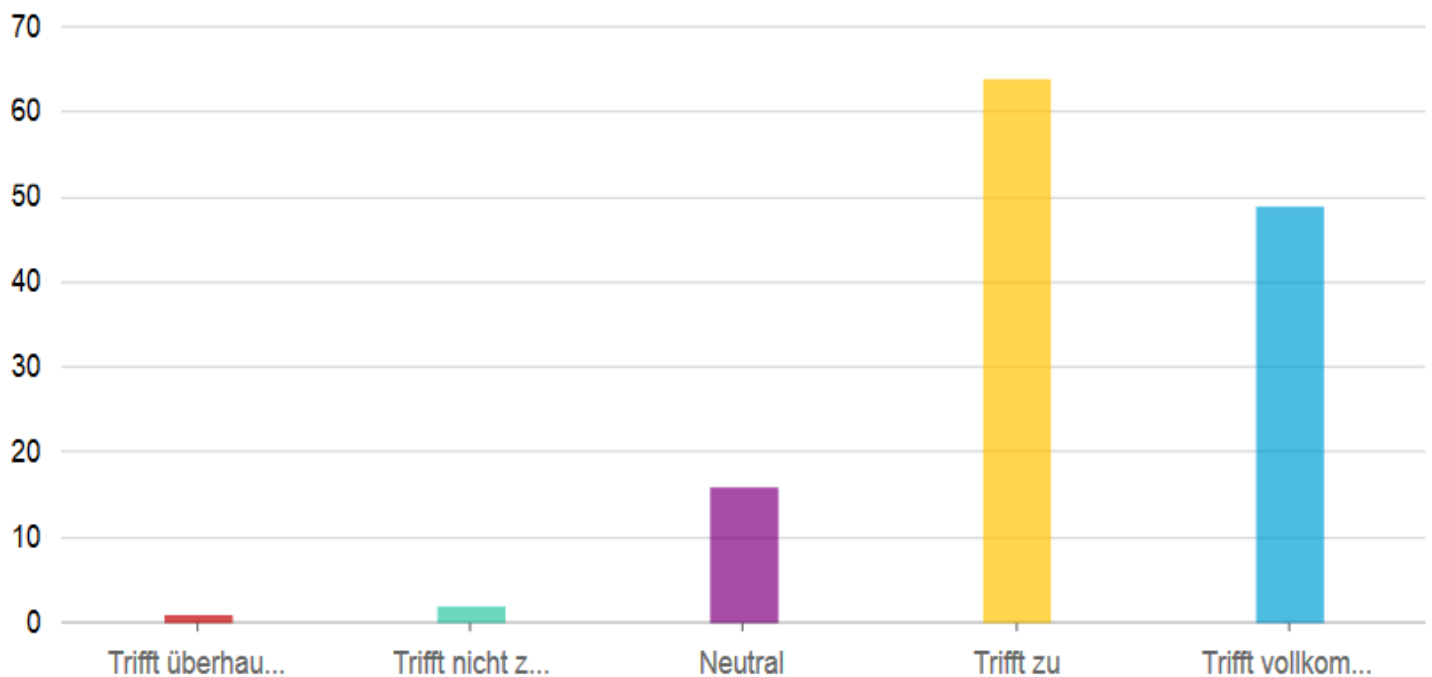
Anzahl

Prozentsatz

Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	0	0 %
Trifft nicht zu	4	2,96 %
Neutral	21	15,56 %
Trifft zu	66	48,89 %
Trifft vollkommen zu	42	31,11 %

Beantwortet: 133 Übersprungen: 2

Ich werde die Erkenntnisse aus dem Schulgeographentag schulintern multiplizieren.



Antworten

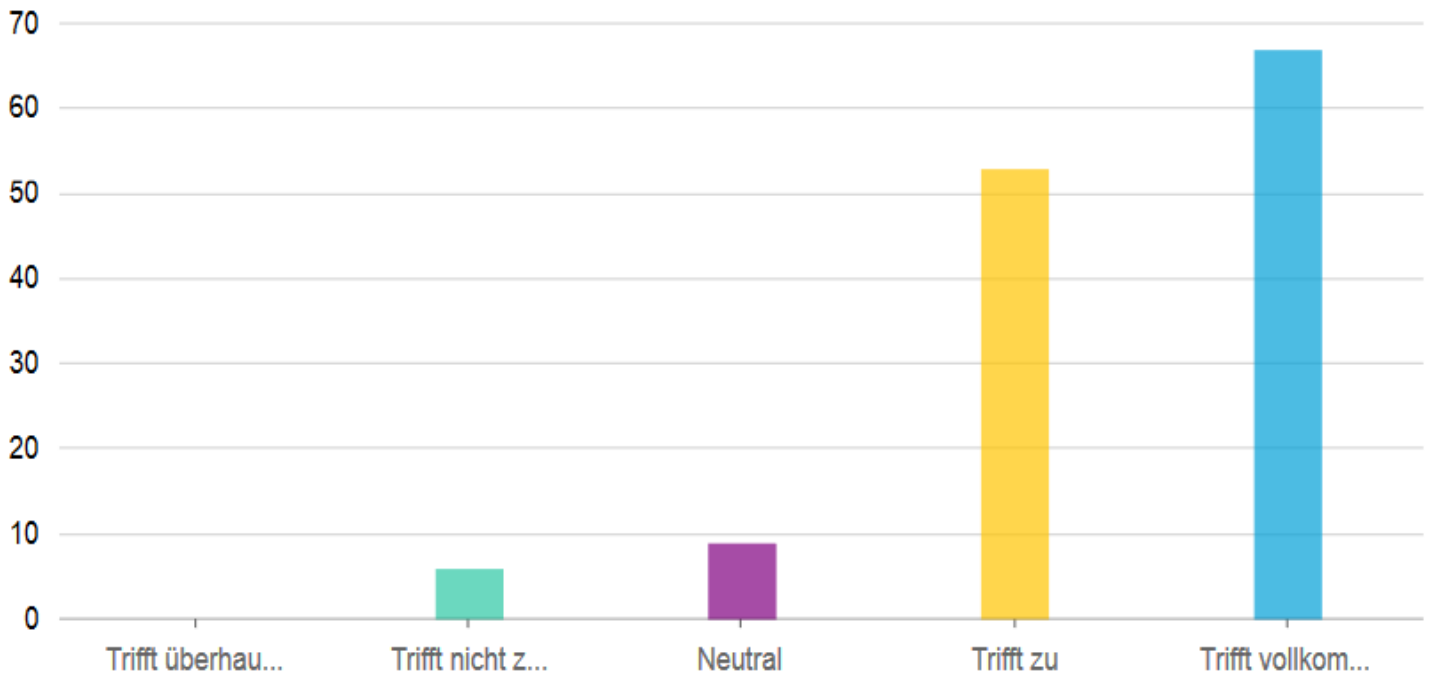
Anzahl

Prozentsatz

Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	1	0,74 %
Trifft nicht zu	2	1,48 %
Neutral	16	11,85 %
Trifft zu	64	47,41 %
Trifft vollkommen zu	49	36,3 %

Beantwortet: 132 Übersprungen: 3

Der Anmeldevorgang für die Teilnahme am SGT war problemlos zu bewältigen.



Antworten

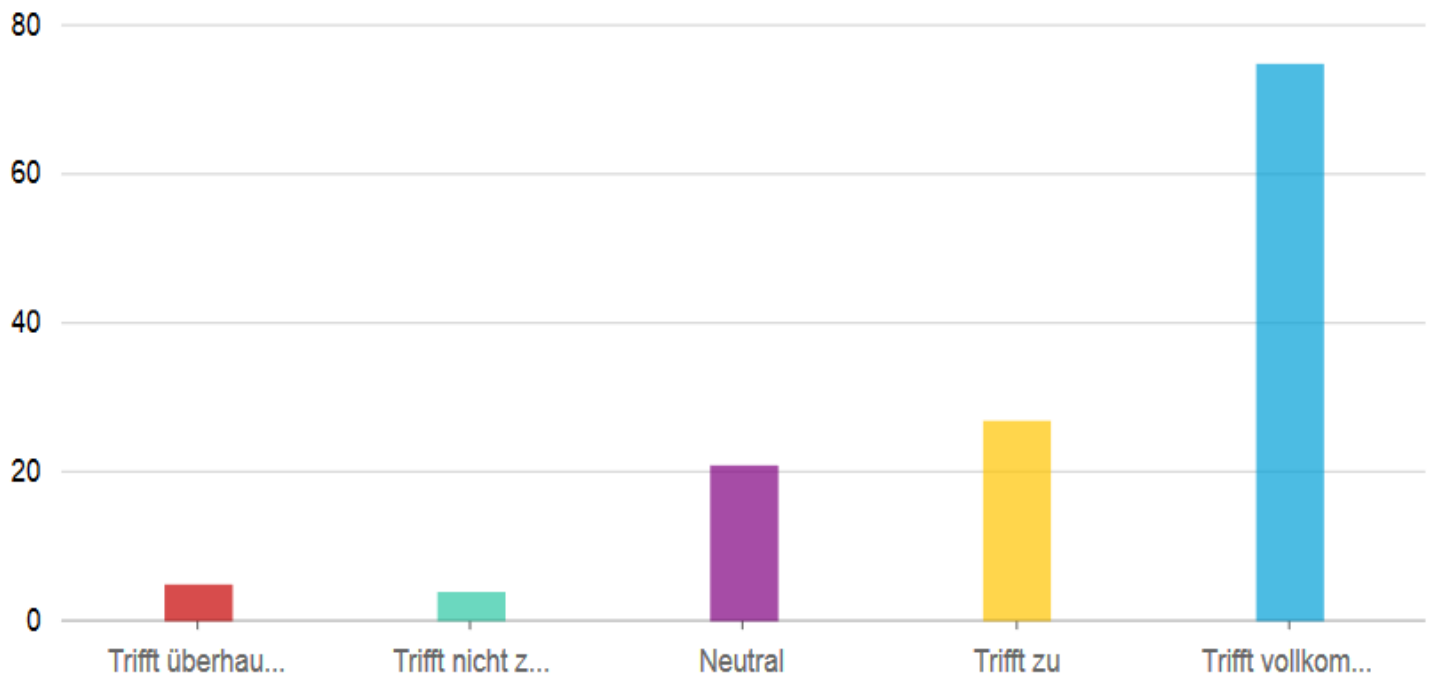
Anzahl

Prozentsatz

Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	0	0 %
Trifft nicht zu	6	4,44 %
Neutral	9	6,67 %
Trifft zu	53	39,26 %
Trifft vollkommen zu	67	49,63 %

Beantwortet: 135 Übersprungen: 0

Meine Schulleitung hat mich problemlos für die Teilnahme an der Veranstaltung freigestellt.



Antworten

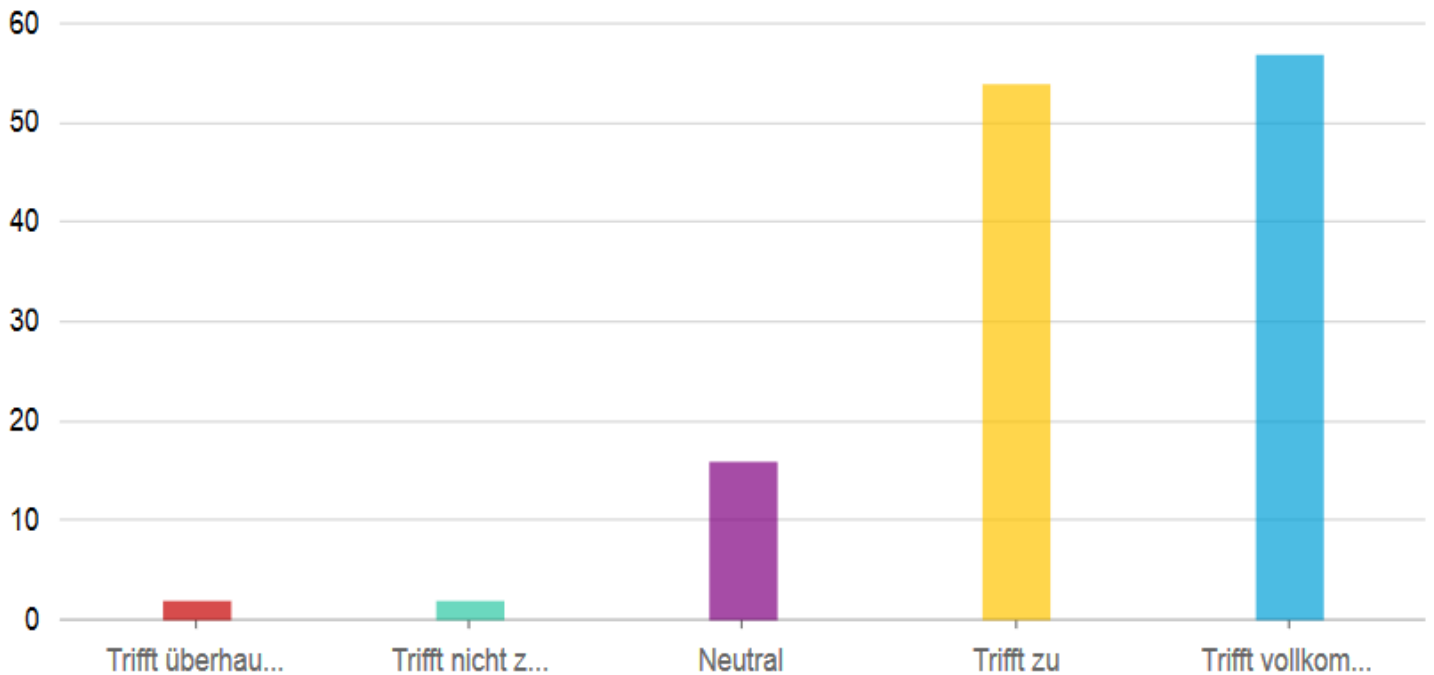
Anzahl

Prozentsatz

Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	5	3,7 %
Trifft nicht zu	4	2,96 %
Neutral	21	15,56 %
Trifft zu	27	20 %
Trifft vollkommen zu	75	55,56 %

Beantwortet: 132 Übersprungen: 3

Die Höhe der Tagungsgebühr ist angemessen.



Antworten

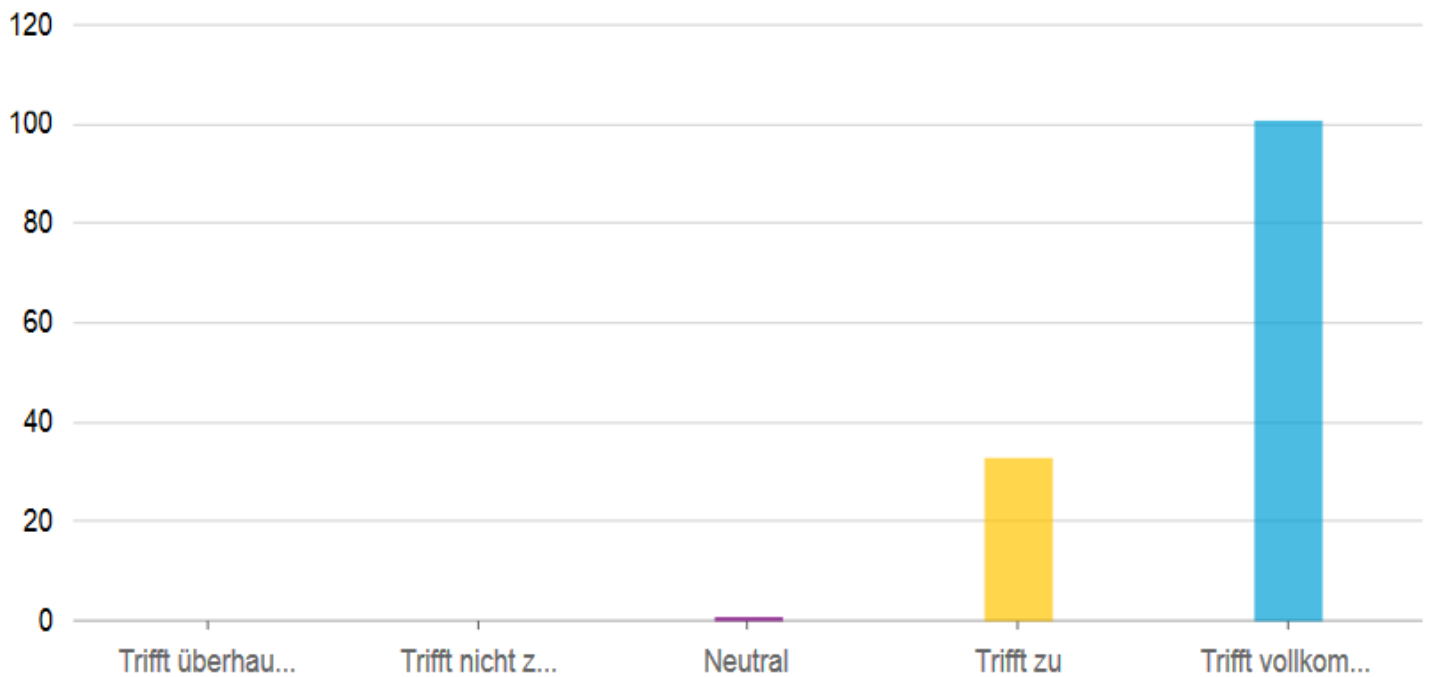
Anzahl

Prozentsatz

Trifft überhaupt nicht zu	2	1,48 %
Trifft nicht zu	2	1,48 %
Neutral	16	11,85 %
Trifft zu	54	40 %
Trifft vollkommen zu	57	42,22 %

Beantwortet: 131 Übersprungen: 4

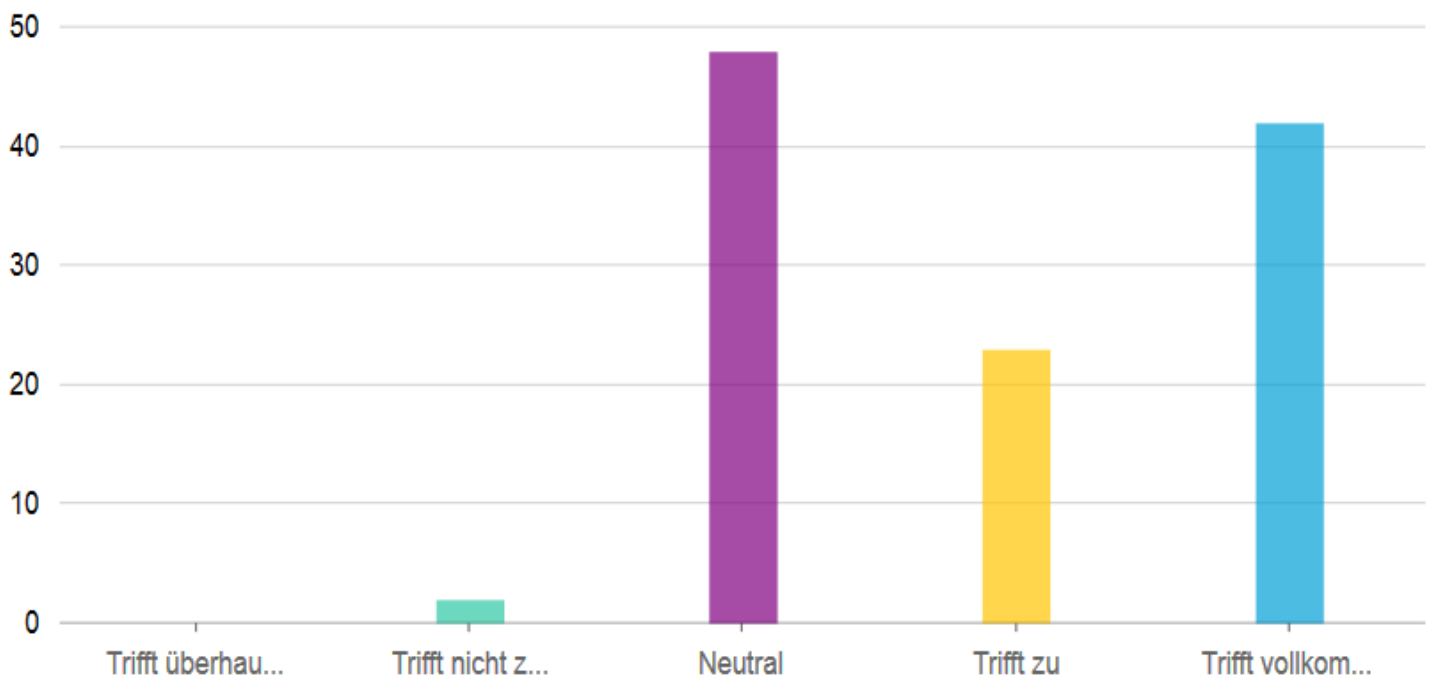
Das Tagungsgebäude mit kurzen Wegen und offenem Raumkonzept ist ansprechend.



Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	0	0 %
Trifft nicht zu	0	0 %
Neutral	1	0,74 %
Trifft zu	33	24,44 %
Trifft vollkommen zu	101	74,81 %

Beantwortet: 135 Übersprungen: 0

Das Abendessen ist hinsichtlich der Restaurant-Wahl und der A-la-Carte-Essenswahl (aus Nachhaltigkeitsgründen bewusst kein Büffet) ansprechend.



Antworten

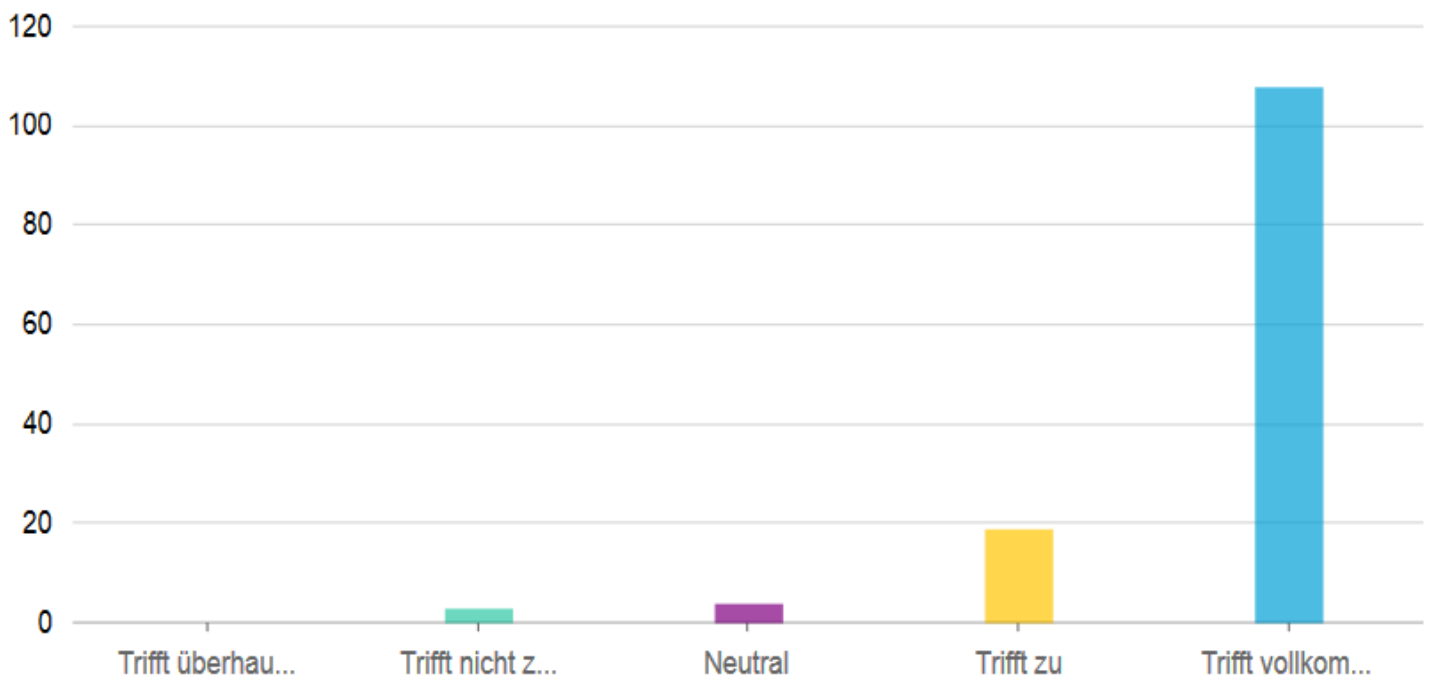
Anzahl

Prozentsatz

Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	0	0 %
Trifft nicht zu	2	1,48 %
Neutral	48	35,56 %
Trifft zu	23	17,04 %
Trifft vollkommen zu	42	31,11 %

Beantwortet: 115 Übersprungen: 20

Die Qualität der Tagungsverpflegung (selbst belegte Brötchen etc. aus regionaler Herstellung, selbst gebackene Kuchen, Getränke, Kaffee) ist überzeugend.



Antworten

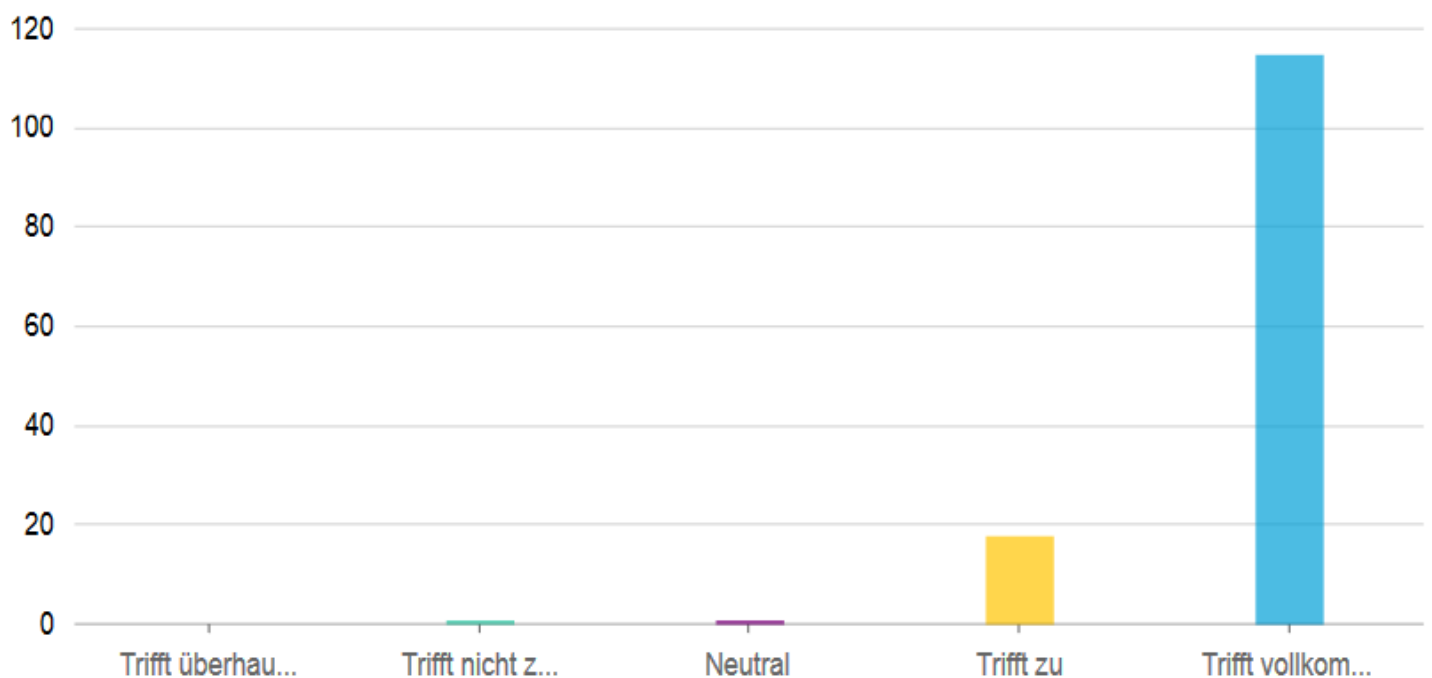
Anzahl

Prozentsatz

Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	0	0 %
Trifft nicht zu	3	2,22 %
Neutral	4	2,96 %
Trifft zu	19	14,07 %
Trifft vollkommen zu	108	80 %

Beantwortet: 134 Übersprungen: 1

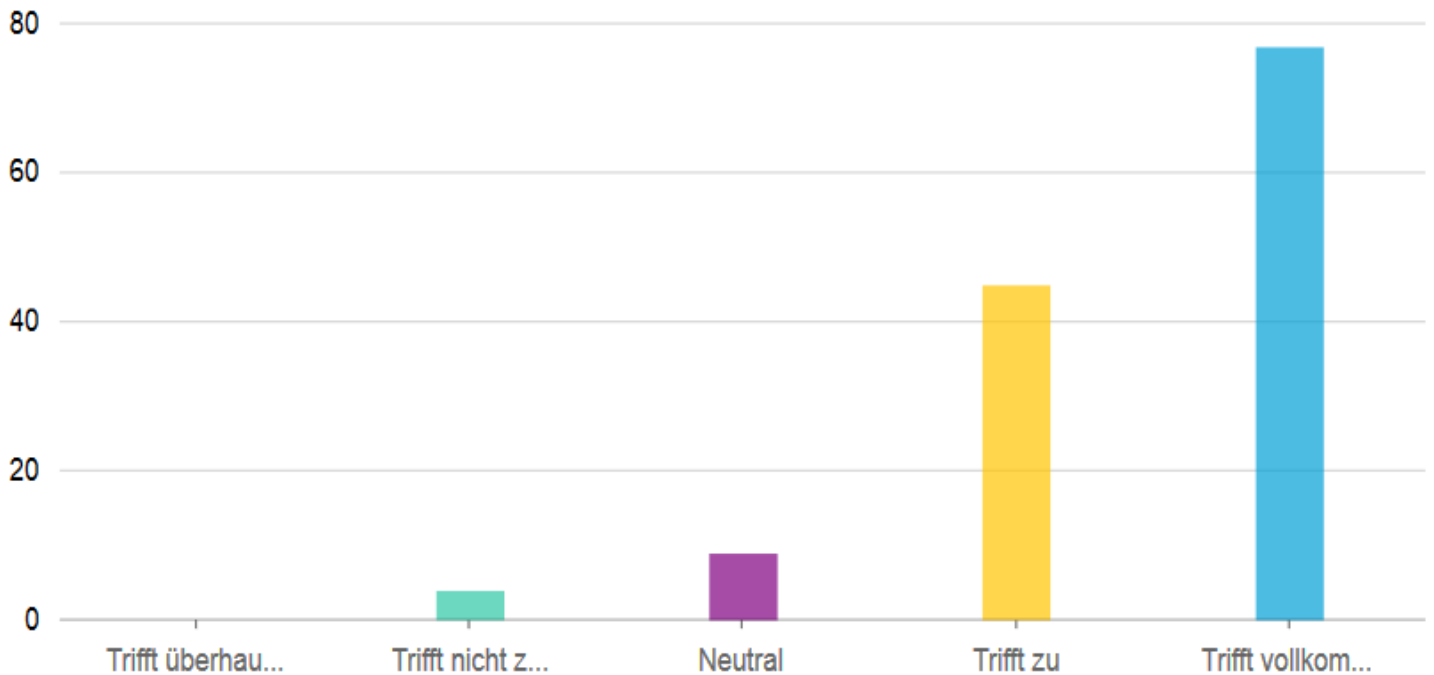
Das Catering durch die Studierenden der Nepal-Exkursion ist hinsichtlich der Grundidee (Spenden für Nepal) und der dadurch deutlich reduzierten Tagungsgebühr eine sinnvolle Alternative zu einem kommerziellen Catering-Unternehmen.



Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	0	0 %
Trifft nicht zu	1	0,74 %
Neutral	1	0,74 %
Trifft zu	18	13,33 %
Trifft vollkommen zu	115	85,19 %

Beantwortet: 135 Übersprungen: 0

Die Organisation vor Ort (Tagungsbüro, Raumpläne, Orientierungshilfen) ist gelungen.



Antworten

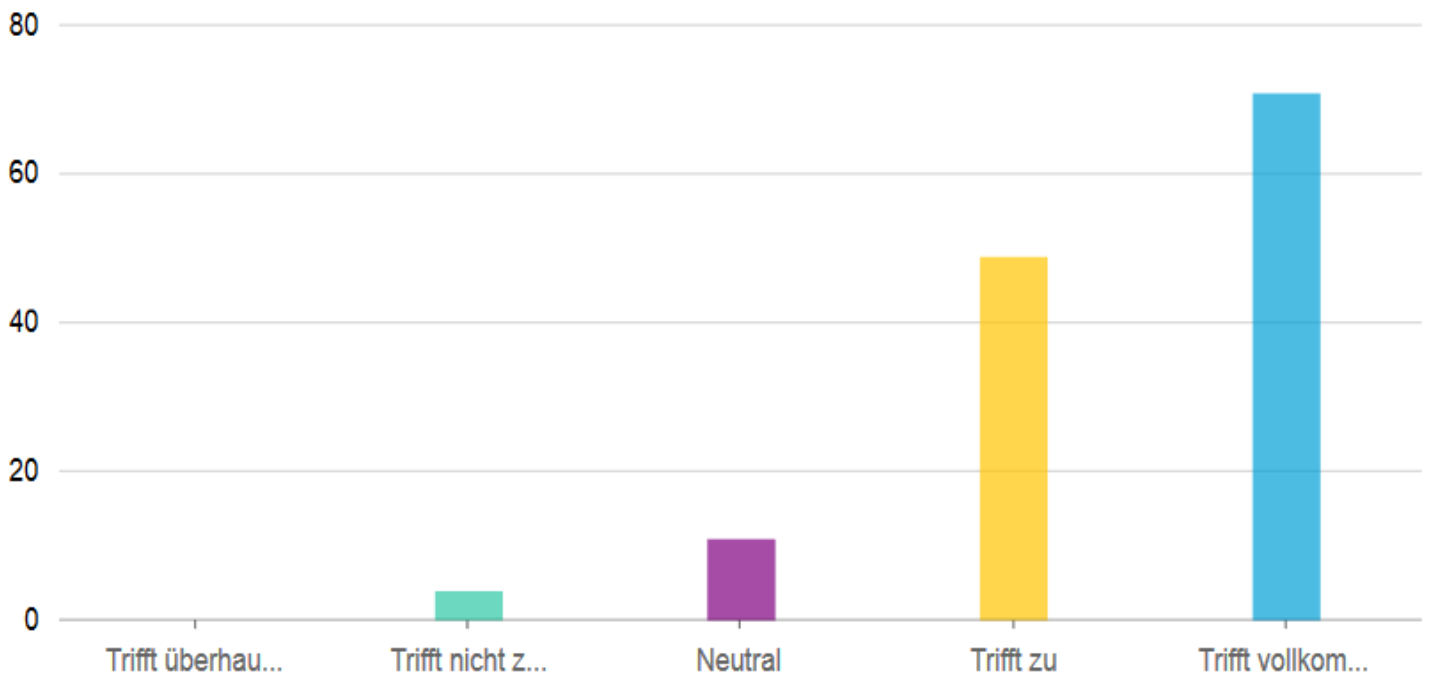
Anzahl

Prozentsatz

Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	0	0 %
Trifft nicht zu	4	2,96 %
Neutral	9	6,67 %
Trifft zu	45	33,33 %
Trifft vollkommen zu	77	57,04 %

Beantwortet: 135 Übersprungen: 0

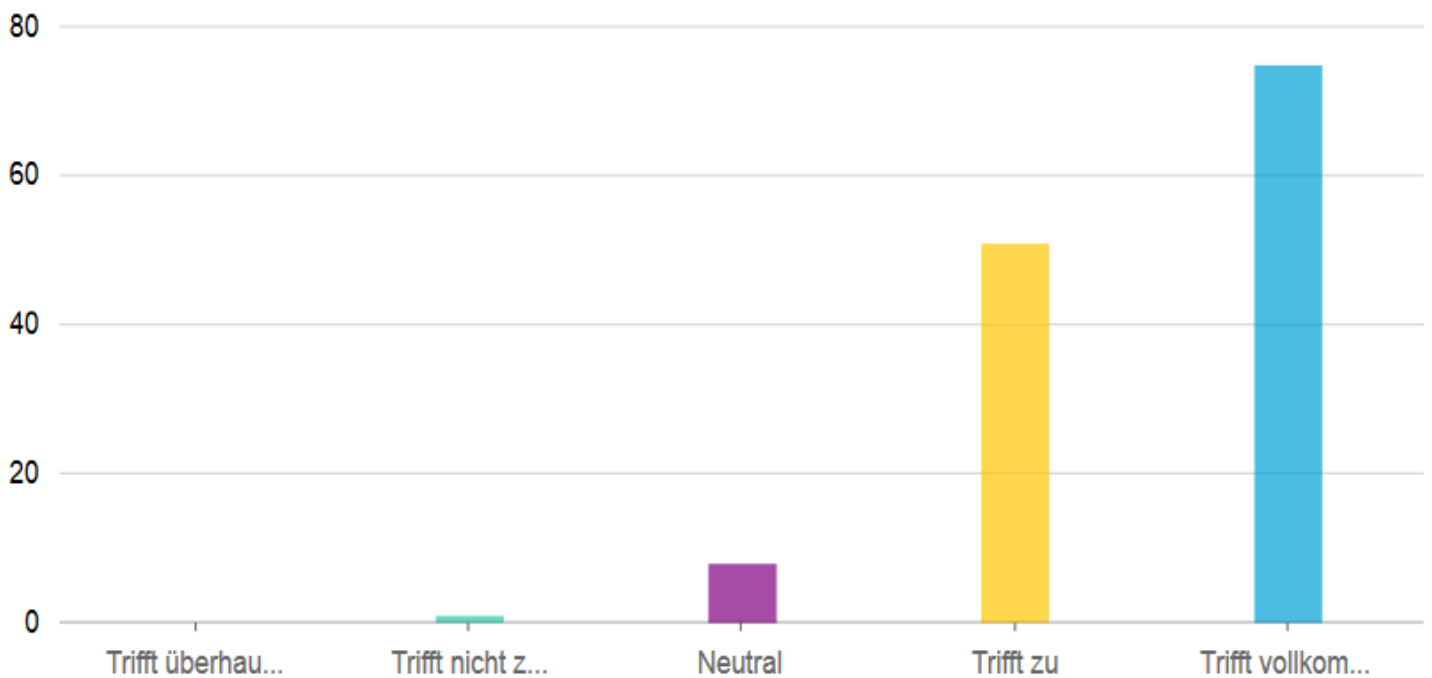
Die Einbindung von Schülerinnen und Schülern eines P-Seminars in die Organisation überzeugt mich.



Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	0	0 %
Trifft nicht zu	4	2,96 %
Neutral	11	8,15 %
Trifft zu	49	36,3 %
Trifft vollkommen zu	71	52,59 %

Beantwortet: 135 Übersprungen: 0

Ich habe gewinnbringende Gespräche mit anderen Teilnehmer/-innen führen können.



Antworten

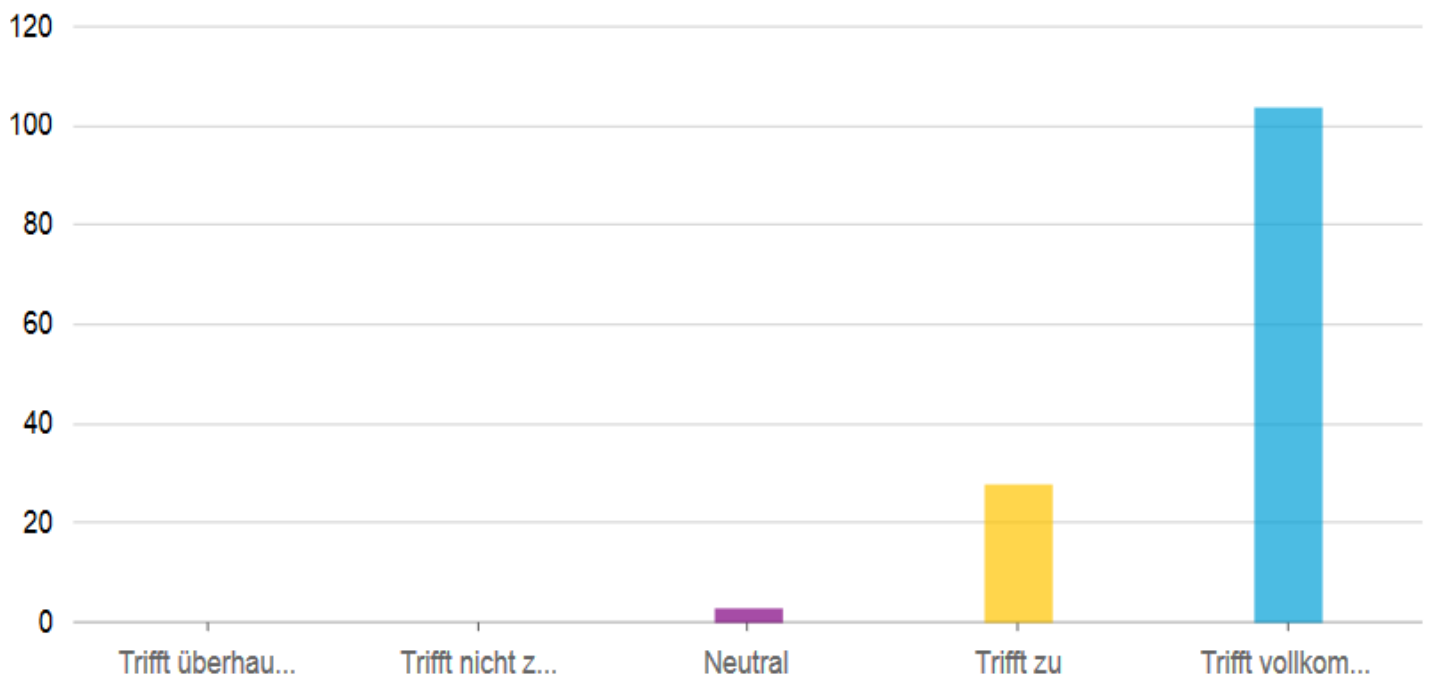
Anzahl

Prozentsatz

Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	0	0 %
Trifft nicht zu	1	0,74 %
Neutral	8	5,93 %
Trifft zu	51	37,78 %
Trifft vollkommen zu	75	55,56 %

Beantwortet: 135 Übersprungen: 0

Der Schulgeographentag ist in Summe eine gewinnbringende Fortbildungsveranstaltung.



Antworten

Anzahl

Prozentsatz

Antworten	Anzahl	Prozentsatz
Trifft überhaupt nicht zu	0	0 %
Trifft nicht zu	0	0 %
Neutral	3	2,22 %
Trifft zu	28	20,74 %
Trifft vollkommen zu	104	77,04 %

Beantwortet: 135 Übersprungen: 0

Platz für Anmerkungen (Lob, Kritik, Rückmeldung an die Organisatoren etc.)

- > Mittlerweile haben alle zuhause Mehrweg-Becher. Der zusätzliche Kaffeebecher war meiner Meinung nach nicht nötig. > Ich wäre sehr an der konkreten Erstellung von gemeinsamen Unterrichtssequenzen interessiert; die Vorstellung von digitalen Tools ist oft im Selbststudium sinnvoller und muss nicht extra durchgegangen werden. > Die Verpflegung mit Essen, Gebäck, Getränken etc. war unglaublich vielseitig - aber auch hier: weniger ist mehr! > Zur Exkursion: Die Option "Umweltstation" war keine Exkursion, sondern eine Mischung aus Vortrag und Diskussion. Das hat meinen Erwartungen nicht entsprochen. > Es war sehr inspirierend, in den Austausch mit anderen zu kommen und sich als Impuls wieder die Wichtigkeit des Faches Geographie bewusst zu machen. Herzlichen Dank für die Organisation!

- Als Moderator*in sollte auch ein/e Geolehrer/in gewählt werden. Der Moderator der Auftaktveranstaltung hat kaum Fragen gestellt, die für mich als Lehrkraft und meinen Unterricht relevant waren. Wenn ich als Lehrkraft in einer solchen Diskussionsrunde nur erfahre, dass dringend etwas gegen den KW unternommen werden muss, frage ich mich, ob die Leute wissen, dass wir das alles ja schon kennen und jeden Tag selber unterrichten. Es wäre schöner, die Experten direkt von ihrer Arbeit und den neuesten Erkenntnissen erzählen zu lassen. Also lieber gleich Vorträge machen, die inhaltlich zum Lehrplan passen, als so ein Gesprächsforum. Ansonsten schätze ich die Veranstaltung sehr! Es waren ganz tolle Beiträge dabei: Der Lösungsorientierte Unterrichtsansatz von Applis und der Vortrag von Taubenböck waren zum Beispiel brilliant bzw. eine riesige Bereicherung!! Nächstes Mal wäre es sehr schön, didaktisch etwas von Prof. Mehren zu erfahren - (neue) Unterrichtsbeispiele zur kognit. Aktivierung evtl.?
- Aus meiner Sicht perfekt organisiert. Die SuS des P-Seminars haben ihre Aufgabe ganz toll gemeistert. Das Catering-Team war sehr freundlich und hilfsbereit, das Angebot vorbildlich. Augsburg war schon toll organisiert. Aber Würzburg steht in dem nichts nach. Weiter so. Komme gerne wieder, da man so fachlich und didaktisch in kurzer Zeit - trotz vieler anderer Fortbildungsangebote - viel neues und nützliches Wissen bekommt.

- Beim gemeinsamen Abendessen fand ich die Aufteilung in zwei Bereiche innerhalb des Lokals ungünstig. Ein großer gemeinsamer Raum wäre wesentlich besser gewesen. Die gemeinsame Runde der RS/GY-Seminarlehrkräfte sollte nicht vorab extra stattfinden, sondern in eine der Workshopschienen eingebettet sein ("Austausch zu Fragen des Seminarbetriebs" o. Ä.). Wünschenswert wäre auch (einmal wieder) ein Treffen von Seminarlehrkräften und Hochschuldidaktiker:innen. Die Weinbau-Exkursion war ein echtes Highlight! Insgesamt war es für mich von den sechs bisher besuchten der schönste, stimmigste und rundeste Schulgeographentag!!!
- Bitte die genaueren Informationen zu den Räumen und vor allem zu den Exkursionen deutlich vorher an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer versenden. Es entstresst, sich vorab nicht nur ein Programm zusammenstellen zu können, sondern auch gleich die Räume festhalten zu können. Gerade vor der ersten Workshop-Schiene war der Andrang sehr groß vor der Präsentation der Räume. Außerdem kann man dann die Pausen wirklich komplett nutzen und muss sich nicht neu orientieren. Ein Endzeitpunkt der Exkursionen würde helfen, die Rückfahrt vor allem mit dem Zug planen zu können und ein Programm für die Exkursion würde die Bekleidungsfrage erleichtern. Ansonsten großes Lob und herzlichen Dank!

- Bitte die Raumpläne im Voreld per Mail schicken. Es wäre auch hilfreich, wenn man eher eine Rückmeldung bekommt. Die Snacjs waren genial!
- Da ich bereits Pensionär bin, habe ich einige Ihrer Fragen die Schule betreffend nicht beantwortet. Ich hätte für den nächsten Geographentag zwei Wünsche: 1. Langfristige Bekanntgabe der Zeiten der Exkursionen am Schlußtag. Ich habe bereits 2 Monate vorher ein Bahnticket mit Zugbindung am Freitag gebucht (17.30 Uhr), das ich auf Grund des Exkursionsende von Herrn Vogel (18 Uhr) nicht wahrnehmen konnte (glücklicherweise fand ich eine Mitfahrgelegenheit in einem Pkw). 2. Wenn es datenschutzrechtlich möglich ist, dass man in einem geschützten Raum Teilnehmerverzeichnisse vor der Veranstaltung einstellt. Das erlaubt z. B. eine leichtere Bildung von Fahrgemeinschaften. Ansonsten danke ich allen Akteuren für die gelungene Durchführung des Schulgeographentages und komme in zwei Jahren sehr gerne wieder.
- Danke für die tolle Veranstaltung und das gewinnbringende Programm.

- Danke nach zwei Jahren Pause zum gelungenen SGT 2023. Es war sehr durchdacht und maßvoll geplant. Etwas mehr Diskussionszeit wäre schön gewesen, d h. in den Veranstaltungen, aber auch dazwischen.
- Danke, freue mich schon auf das nächste Mal. Online Programm war v. a. mit dem Handy nur sehr schwer lesbar.
- Das aktuellste Programm mit Raumnummer als digitaler Abruf z. B. auf der Homepage wäre sinnvoll
- Das Programm sollte dauerhaft als Papierform aushängen (zusätzlich).
- Das Programm sollte zeitlich komprimierter sein, zu viele und zu lange Pausen; mehr Fachvorträge mit anschließenden Diskussionen; didaktische Anregungen zu Fachthemen, die im Lehrplan gefordert werden, nicht nur Digitalisierung!!! Aber: sehr angenehme Atmosphäre und insgesamt sehr ansprechendes Programm.

- Den Donnerstag empfand ich als etwas zu lang, da man gegen Ende nicht mehr wirklich aufnahmefähig war. Evtl. wäre zu überlegen, ob man die letzte Workshopreihe ab 17:40 streicht und den Tag um 17:30 enden lässt, was einem normalen Tag von 8 Stunden entsprechen würde.
- Der Landesschulgeographentag sollte nicht allein der Fortbildung dienen, sondern auch eine fachpolitische Veranstaltung sein, in der von den Vortragenden sowie den betroffenen Lehrkräften für die Stellung des Faches in der Schule eingetreten/gekämpft/demonstriert wird. Dazu müssen die Ansprechpartner (Politiker, KM) zu einer entsprechenden Veranstaltung eingeladen sein. Ansonsten: In jeder Hinsicht prima - und danke!
- Die Anfahrt auf der letzten Meile könnte etwas besser beschildert sein, v.a. als Ortsunkundiger ist ein Hinweis auf die Parkplätze sehr wertvoll.
- Die Doppelung der Vorträge unbedingt beibehalten - so kann man noch mehr Input mit nach Hause nehmen. Auch die Kombination von Wissenschaft und Didaktik ist immer wieder lobenswert. Eine gelungene Veranstaltung - großes Lob!

- Die Ehrungen zu Beginn der Veranstaltung waren sehr langatmig und haben beim Start in die Veranstaltung fast mehr Raum als die fachlichen Themen bekommen. Am Tag 1 sehr schwer als Einzelperson in Gespräche zu kommen. Wäre ein Abendessen an Tag 2 nicht passender, wenn man aus Workshops usw. schon ein paar Kolleginnen und Kollegen kennt? Ansonsten tolle Veranstaltung!
- Die Fülle der Informationen am Donnerstag war immens, sinnvoller wäre meiner Meinung nach, ein paar Veranstaltungen auf Mittwoch vorzuziehen, weil man da ja früher starten könnte.
- Die Idee mit dem wieder verwendbaren Kaffeebecher ist großartig!
- Die Mitgliederversammlung fand ich in der Früh besser, obwohl weniger dort waren. Falls es doch wieder am Abend geplant werden würde, dann wäre genügend Zeit zwischen der Mitgliederversammlung und dem Abendessen sehr hilfreich. Am zweiten Tag fand ich die Fülle der Vorträge/Workshops fast zu viel. Leider waren ein paar Vorträge nicht gedoppelt.

- Die Organisation vor Ort (Tagungsbüro, Raumpläne, Orientierungshilfen) ist gelungen: Eine Garderobe wäre sehr sinnvoll. Das Programm sollte als PDF-Datei abrufbar sein.
- Die Organisation war hervorragend und die Vorträge bzw. Workshops waren überwiegend überzeugend. Ich habe viele Anregungen für den eigenen Unterricht mitnehmen können und neue Impulse bekommen. Die Exkursion von Prof. Dr. Paeth zum Stadtklima Würzburgs war äußerst informativ auch über das eigentliche Thema hinaus. Großes Lob! Das P-Seminar und die StudentInnen der Nepal-Exkursion verdienen für Ihre organisatorische Meisterleistung ebenfalls ein ganz dickes Lob! Eine gelungene Veranstaltung, an die ich mich sehr gern erinnern werde!
- Die Qualität der Vorträge war sehr unterschiedlich. Wenig gewinnbringend war der Workshop Diercke 2023, da es keine eigene Handlungsmöglichkeiten gab, sondern es nur ein Vortrag war. Schade! Der Start um 9:30 ist zu spät, dadurch wird der letzte Slot wirklich anstrengend.

- Die Schulbuchverlage und deren Angebot waren nicht wirklich gewinnbringend. Es wäre zu überlegen, ob es eine reine Werbeveranstaltung für diese braucht oder ob man das Angebot durch andere Themen bereichert. Sollten die Verlage allerdings auch digitale Konzepte wie z. B. Mapstories über Google Earth u. a. anbieten und zur Verfügung stellen, sollen sie teilnehmen.
- Die zeitliche Dauer der Workshops am Donnerstag war sehr lang. Hier fällt es schwer noch konzentriert zu bleiben und etwas mitzunehmen. Eventuell am Freitagvormittag vor den Exkursionen noch eine Schiene mit Workshops/Vorträgen.
- Ein riesiges Lob an die Organisatoren!
- Eine sehr gewinnbringende Veranstaltung! Schön, dass man viele Geographen traf und mit diesen sich austauschen konnte. Das Lokal "Alter Kranen" fand ich nicht sehr gut, zum einen weil die Lautstärke sehr groß war und man sich schlecht unterhalten konnte, zum anderen, weil danach die gesamte Kleidung einen intensiven Essensgeruch angenommen hatte. Ein großes Lob aber für die Gesamtorganisation sowie für das ausgezeichnete Catering!

- Eine genauere/ausführlichere Beschreibung der Workshops wäre im Vorfeld sinnvoll gewesen, um noch besser über die Inhalte und vor allem eventuelle Eignung für bestimmte Schularten Bescheid zu wissen. Dies gilt auch für die Exkursionen. (Ablauf/Stationen) Als Referent war die Information über Abgabezeitpunkte nicht immer ersichtlich. Hier schien die Kommunikation mit dem P-Seminar nicht so reibungslos geklappt zu haben. Die Daten waren teils in Word-Dokumenten eingebettet. Kleiner Vorschlag: Die wichtigen Daten für Referenten in einem kleinen "Timetable" extra veröffentlichen. Insgesamt war die Veranstaltung jedoch eine äußerst gelungene Tagung, man hatte vor allem vor Ort das Gefühl, dass alles reibungslos und vollkommen rund ablief! Vielen Dank für diese drei Tage!!!
- Eine goldene Premiumfortbildung! Ich hätte auch eine ganze Woche lang mitgemacht. - Mir fehlte nur ein Programm zum Ausdrucken. Damit hätte ich mir schon daheim einen Plan angelegt. So konnte ich nie alles zusammen sehen. Leider war der Screenshot des Programms bei den dunklen Feldern unlesbar. So habe ich Zusammenhänge teils nicht erkannt. Sonst war alles spitze! Ich mag Kongresse. Toll, dass es immer in Bayern stattfindet. Mich haben die vielen alten Kirchen beeindruckt, an denen ich in Würzburg vorbeiging. Gartenbau ist ein Hobby von mir, deshalb war ich gerne in der Landesanstalt Veitshöchheim. Da ich fast nur Bio kaufe (Essen, Kleidung), bin ich beeindruckt von der Wurst auf den Brötchen. Die war auch Bio. Herzlichen Dank und liebe Grüße von Beate Marzinka

- Eine vielseitige, kurzweilige Veranstaltung. Super organisiert (von der Verkostung bis hin zum Programm - toll war auch der Exkursionstag). Vereinzelt wären mehr konkrete Unterrichts- und Praxisbezüge wünschenswert.
- Einige Anmerkungen meinerseits: 1) Der erste Tag war kaum gewinnbringend. Die langen Ehrungen waren nett aber letztlich 2 Stunden verlorene Zeit. Die Diskussion war durch den Reporter leider schlecht geleitet - warum wurde dafür kein versierter Geograph*in ausgewählt? 2) ich weiß, es ist nicht leicht ReferentInnen zu finden. Ich habe bei den Workshops und Vorträgen Licht und Schatten gesehen: 5.5 (Mebis, Fr. Braun) und 2.7 (Klimaschule, Fr. Kannler) waren erschreckend schlecht. Frau Braun hat wohl Mebis gerade für sich entdeckt, alle Teilnehmer haben sich gefragt warum sie sich das gerade anhören, völlige Redundanz. Das gilt leider auch für den Vortrag zur Klimaschule. Fr. Kannler hat ihre PPP vorgelesen. Wichtige Fragen konnte sie jedoch dann nicht beantworten. 3) 1.6 / 5.7 Taubenböck und Applis waren extrem gewinnbringend und gut. 4) 2.3, Frimmel, Ressourcen. Interessant und aktuell. Hat nur leider mit Nachdruck den Einfluss des CO2 auf das Klima geleugnet - krasse Sache. danke

- Es war ein rundum gelungener und gewinnbringender Schulgeographentag, auch wenn meine Schulform Grundschule noch recht wenig vertreten war. Herzlichen Dank!
- Es war sehr informativ und hat Spaß gemacht! Schade, dass diese Veranstaltung nicht als Dienstreise anerkannt wird.
- Es war wieder eine gelungene Veranstaltung - guter Input.
- Evtl. ist die Anregung von Herrn Ambros Brucker, auch außeruniversitäre Veranstaltungsorte in Betracht zu ziehen, eine gute Idee. Insgesamt jedoch eine sehr gelungene Veranstaltung!
- Ganz, ganz großes Lob an das Catering für die tolle Verpflegung. Gewünscht hätte ich mir eine Garderobe. Außerdem wäre es für mich für die schnelle Orientierung wünschenswert gewesen hier und da zusätzlich zur Projektion noch ausgehängte Raumpläne zu finden, um schnell mal schauen zu können. Die Becher sind super! Insgesamt eine sehr liebevoll organisierte Veranstaltung.

- Gerade die Impulsvorträge zu aktuellen Inhalten erweiterten auf teils sehr unterhaltsame Weise die Sicht auf Themen dieser Welt sowie deren geographischen Bezug und machten mal wieder bewusst, wie wichtig die Geographie mit all ihren Teildisziplinen ist. Ich wünschte alle Lehrer könnten einen solchen Geographentag erleben (notfalls auch in ihrem eigenen Fach :))
- Gerade die Studierenden und die Schülerinnen und Schüler waren sehr hilfsbereit und sehr gut organisiert. Ich wünsche der Nepal Exkursion viel Erfolg.
- Guter Kuchen
- Hat wirklich Spaß gemacht! Tolle Stimmung! Die Zusammenarbeit mit einer Schule ist auch eine tolle Sache.
- Hervorragende Veranstaltung! Weiter so! Wenn ich freigestellt werden, komme ich 2025 gerne wieder!
Kollegiale Grüße

- Herzlichen Dank für die schönen Tage und die tolle Organisation! Besonders gelungen fand ich: + Exkursionstag + Workshops! + gemeinsames Abendessen + super Verpflegung Kritik: - wir hätten uns eine Dopplung aller Workshops gewünscht - sinnvoll wäre auch, wenn man sich bereits im Vorfeld für die Workshops anmelden könnte - es wäre schön, wenn bereits am ersten Tag Workshops stattfinden würden, da die Vorträge zwar interessant, aber insgesamt zu spezifisch sind und darum für den Schulalltag nicht so viel bringen wie die Workshops
- Herzlichen Dank für dieses gewinnbringende Fortbildungsformat.
- Ich fand die SGT 2023 einerseits sehr gelungen und viele Vorträge haben mein Wissen erweitert. Für mich als Lehrkraft hätte ich mir jedoch insgesamt mehr konkrete Impulse für den Unterricht gewünscht. Dies sollten vielleicht auch ausschließlich Lehrkräfte oder Didaktiker übernehmen und keine Verlagsredakteure - dieser Vortrag war nämlich so gar nicht gelungen.

- Ich fand die Zeitbeschränkung von nur 30 Minuten für die Vorträge recht unglücklich; damit war nur ein kurzer Einblick in die Thematik möglich. Ich würde mir daher in Zukunft wieder Vorträge in angemessener Länge wünschen, auch wenn man dann nicht so viele Themen kennenlernen kann.
- Ich hätte mir etwas mehr Mitmachthemen gewünscht! Beispielsweise bei "ein Geographieraum auf mebis" wurde nur gezeigt, wie er aussieht, aber nicht, wie man diesen wirklich erstellt. Auch bei anderen Themen wäre es schön gewesen etwas mehr Praxis zu haben. Die Workshops zu Experimenten und Modellen im Geographieunterricht waren sehr gewinnbringend.
- Ich war begeistert! Tolle Veranstaltung! Ich komme gerne wieder!
- ich würde anregen, dass die Dozenten Ihre Vorträge auf Deutsch halten und nicht gendern. Das neue Genderdeutsch ist weiterhin umstritten und stark ideologisch gefärbt. Darüberhinaus ist es keine offizielle Sprache und ich würde die aktuelle offizielle Version der deutschen Sprache in den Vorträgen bevorzugen.

- Insgesamt sollte noch mehr Bezug auf Themen genommen werden, die in Lehrplänen verankert sind. Manche Vorträge/Workshops waren interessant, andere kaum brauchbar für die Praxis.
- Insgesamt war es eine sehr gewinnbringende Veranstaltung, ich freue mich schon auf den nächsten Schulgeographentag. Das Lob habe ich schon auf den vorherigen Seiten ausgedrückt. Die einzige aber wesentliche Kritik gilt dem Zeitplan! Die Zeitplanung am ersten Tag war nicht gut, die Zeit für die Vorträge und Ehrungen (die Lobreden waren zu lang, da hören sich nur die Redner gern selber reden...) war viel zu knapp kalkuliert und auch die vorgesehene Stunde für Einchecken im Hotel und Transfer zum Abendessen war zu kurz. In den zweiten Tag war ebenfalls viel zu viel gepackt, das Programm sollte spätestens um 18.00 Uhr beendet sein, danach ist niemand mehr aufnahmefähig und der informelle Teil ist ja auch wichtig. Die Idee der Doppelung der Workshops ist eigentlich ganz sinnvoll, aber wenn dies dazu führt, dass das Programm überfüllt ist, ist es nicht zielführend. Bei den Exkursionen sollte unbedingt schon bei der Anmeldung der Zeitpunkt für das Ende der Exkursion sichtbar sein.

- Keine Kritik, aber als Anregung: * Bei der Anreise sollte die Tagungsortslokalität für auswärtige Teilnehmer gut erkennbar ausgeschildert sein * Das Tagungsprogramm sollte in einem normalen Größenformat von Anfang an ausdrucksfähig sein. Ansonsten vielen Dank für die perfekt organisierte Tagung.
- Leider war das Programm mit Abstracts über die Homepage des Schulgeographentages für mich nicht verfügbar. Auch das kurz vor der Tagung geänderte Programm war online nicht aufrufbar, das fand ich schade. Die Exkursionen waren bei meiner Anmeldung schon ausgebucht, ebenso das Abendessen.
- Mehr Vorträge / Workshops am ersten Tag = Mittwoch, oder am letzten Tag, so dass der Donnerstag etwas kürzer wird. Nach so vielen Workshops und Vorträgen ist man leider nicht mehr so aufnahmefähig, das ist auch schade für diejenigen, die die abends slots haben. Deshalb Vorschlag: 1 Schiene Vortrag / Workshop am Mittwoch

- Meine Frage ist, ob die Materialien (Präsentationen, Workshopunterlagen usw. den Teilnehmern in digitaler Form zugänglich gemacht werden.
- Meiner Meinung nach war dies einer der besten Schulgeographentage bisher, sowohl inhaltlich als auch organisatorisch! Die regelmäßigen Pausen mit sehr leckerer Verpflegung haben viel dazu beigetragen. Herzlichen Dank!
- Mich persönlich hat der Schulgeographentag vollkommen überzeugt und begeistert. Die Möglichkeit, dass auch Studierende an der Veranstaltung teilnehmen können, hat mich besonders begeistert.
- Obwohl wir aus dem näheren Umkreis kommen, wurde die Fortbildung leider für nur eine Lehrkraft genehmigt. Das war schade, da so ein gemeinsamer Fortbildungstag sicherlich auch für mehrere Mitglieder der Fachschaft gewinnbringend gewesen wäre - gerade weil es ja eine große Vielfalt an Themen gab. Ich bin daher an meinem freien Tag gekommen und muss die Kosten selbst tragen. Vielleicht könnte man daran arbeiten, die Schulleitungen davon zu überzeugen, dass eine Teilnahme mehrerer Lehrer tatsächlich sinnvoll wäre. DANKE für die spannenden Tage!

- Passt schon (örtlicher höchster Superlativ ;-))
- Prof. Dr. Hannes Taubenböck (Wo und wie wir leben (wollen) und Dr. Helmer Vogel (Weinexkursion und Zwischen-Tür-Und-Angel-Gespräche) absolut ÜBERRAGEND!!!
- Restaurant für Abendessen war zu laut wegen sehr schlechter Akustik QR Codes haben zum Teil nicht funktioniert/waren für Teilnehmer Ü50 schwierig; besser: Projektion an Wand sehr wenige Aussteller da, wenig Material mehr Exkursionen mit weniger Teilnehmern wünschenswert
- Rundum gelungen und gewinnbringend! Tolle Atmosphäre. Größten Respekt vor der organisatorisch perfekten Leistung, trotzdem war noch Raum für persönliche Gespräche. Super war die Doppelung der Vorträge/Workshops, so hatte man nicht ständig "die Qual der Wahl". Vielen herzlichen Dank!
- Rundum gelungen!

- Sehr gute Organisation! Viele interessante Vorträge und Workshops! Zeitlich war das Programm ganz schön straff, auf den letzten Time-Slot am Donnerstag hätte meiner Meinung nach verzichtet werden können, weil man irgendwann nichts mehr aufnehmen kann. Dankeschön an den Vorstand der bayerischen Schulgeografinnen und -grafen! Viele Grüße aus dem Geoparden-Rudel ;)
- Super Orga! Äußerst gewinnbringende Veranstaltung! Das habt ihr wirklich toll gemacht!!!!
- Super organisiert und durchgeführt. Catering und Vielfalt der Veranstaltungen perfekt. Lediglich Sitzung der Seminarelehrer sollte verpflichtend sein dürfen (als DB) wegen hoher Fehlzahlen. Verbandssitzung nicht an den Rand drängen. Strafferes Programm am Mittwoch wünschenswert.
- super organisierte, tolle und nachhaltig gewinnbringende Veranstaltung
- Teilweise war die Zeit für die Vorträge sehr kurz, wodurch die Inhalte nur knapp angeschnitten werden konnten. Das war sehr schade, wenn man immer nur "einen Teil der Wahrheit" erfahren konnte. Da hätte man entweder die Zeit erhöhen müssen oder den Vortrag anders strukturieren müssen und sich auf einen Schwerpunkt konzentrieren sollen.

- Tolle Orga!
- Tolle Orga, vielen Dank! Für die mittelmäßige Qualität vieler Referenten können die Organisatoren nichts.
- Tolle Veranstaltung! Gerne noch mehr Input für die Grundschule.
- Umfassend gute und durchdachte Organisation
- Verringerte Tagungsgebühr bei nur einem Tag Anwesenheit wäre erfreulich. Ansonsten großes Lob für die gelungene Veranstaltung!
- Viel Lob ja schon durch das Anklicken getätigt. Verbesserungsideen: >gemeinsamer Bus zum Abendessen (Nachhaltigkeit, Parkplatz)
>Metallbecher schön, aber bitte nicht aus China
>Manche Workshops waren eher Vorträge und nicht schulrelevant, bzw. Vortragender am Thema vorbei (selten) oder als versteckte Werbung getätigt (verstehbar aber nicht gesprächsoffen)
>Hätte mir selber gerne Zeit gewünscht in einer Gruppe schulrelevante Ideen uä. zu diskutieren VG

- Vielen Dank für die gewinnbringende Veranstaltung!
- Vielen Dank für die herausragende Organisation und Durchführung des 20. Bayerischen Schulgeographentages!
- Vielen Dank für die Organisation.
- Vielen Dank für die rundum tolle Veranstaltung!!!
Drei Vorschläge: 1. Programm als PDF auf der Homepage veröffentlichen 2. Plakate mit dem Programm v.a. Vorträgen aufhängen. 3. Mgl. eine Jacke bzw. Rucksack sicher abzulegen
- Vielen Dank für die toll organisierte Veranstaltung.
Ein Tipp noch: es wäre toll, wenn man schon weit im Voraus das genaue Ende der Exkursionen wüsste, denn dann würde sich die Terminierung der Abreise bzw. die Organisation von Zugtickets für weiter weg Wohnende einfacher gestalten.
Viele Grüße und hoffentlich bis in zwei Jahren!
Gern wieder in Würzburg ;)

- Vielen Dank für die tolle Organisation. Die Verpflegung, das Lernlabor, die Exkursion im botanischen Garten und der Workshop zu googleearth waren toll. Besonders kurzweilig und ansprechend war auch der Vortrag von Herrn Taubenböck zum Wohnen in Deutschland. Andere Vorträge waren oft sehr spezifisch und für den Schulalltag zu praxisfremd.
- Vorab, schon bei der Anmeldung, mehr Infos zu den Exkursionen (z. B. Länge der Wanderung, Verpflegung, Anfang- und Endzeit,...) wäre schön gewesen. Raumbelungsplan auch auf der Homepage wäre vorteilhaft gewesen.
- Weiter so!